

D'espairsRay

~ * Ein Konzertbericht * ~

Die Band

D'espairsRay ist eine japanische Band aus Tokio. Sie gründeten sich am 9. September 1999, in der jetzigen Besetzung. Im Jahre 2003 wurden aus der erfolgreichen Indie-Band eine sehr erfolgreiche Major-Band.

Am 10. November 2006 startete ihre erste Europa-Tournee in Utrecht (NL). Sie sind die damit auch die erste Asiatische Band die eine Europa-Tour geplant hat und diese auch ausführt. Zuvor spielten sie schon ein paar mal vor Europäischem Publikum – sogar mit einer der populärsten Band Japans: kagerou (disbanding 18.09.06).



D'espairsRay bestehen aus dem Leader und Gitarristen Karyu, dem Sänger Hizumi, dem Bassisten Zero und dem Drummer Tsukasa. Außer Zero spielten alle zuvor in Bands. Hizumi und Tsukasa in *Le'veil* und Karyu in *Dieur Mind*. Schon am 24. September hatten sie ihren ersten Auftritt – wobei ihre erste Single „Kumo“ erst im Oktober 2000 in die Läden kam.

Singles

[2000.10.21] Kumo
[2001.04.01] Genwaku
[2002.06.05] SEXUAL BEAST
[2003.02.12] MaVERiCK
[2003.11.12] Gärnet
[2004.09.01] -GEMINI-
[2006.04.05] Kogoeu Yoru ni Saita Hana

Mini Alben

[2001.07.21] -Terrors-
[2004.04.28] BORN

Album

[2005.06.29] [Coll:set]

Photobook

[2006.07.24] [LIQUIDIZE]

Das Konzert



Am Samstag dem 18. November 2006 spielten D'espairsRay in der Konzertfabrik Z7 in Pratteln (CH). Einlass war um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr.

Die meisten Fans waren schon vor 16 Uhr da, die Zeit, zu der auch ich an die Halle kam. Da wir schon überall schwarze Gestalten sitzen sahen, setzte mein Vater mich rund 20 Meter vom Z7 entfernt ab.

Neben der Halle stand der Tourbus Despas, mit deutschem Kennzeichen, den dann auch rund 12 Visus ‚besetzten‘. Gegen 18 Uhr wurden freundlicherweise Poster verschenkt, während die Vorband in der Halle Soundcheck veranstaltete.

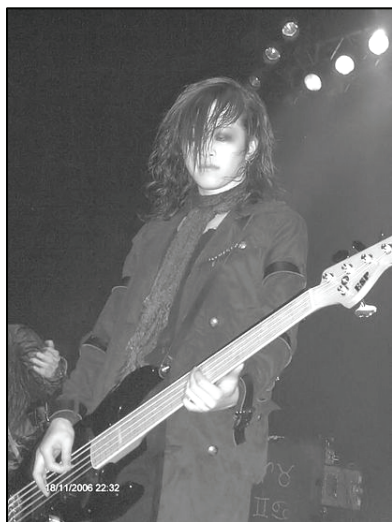
Schleichend verging die Stunde bis zum Einlass, der dann auch ab 19 Uhr begann und wegen ca. 250 Fans auch schnell vorbei war.

In der Halle angekommen war es schon recht warm. Viele drängten sich in die erste Reihe nur um da eine Stunde zu warten. Ich begnügte mich mit der 6. Reihe. Nach einer kurzen Wartezeit gab es in der Halle noch ein kleine Foto-shooting, da die Schweizer gerne mal den Vergleich mit den deutschen Fans haben wollten.

Endlich war es soweit. Die Vorband betrat die Bühne. Ihre Musik war schrill, ihre performances genauso. Getrocknetes Kunstblut in Gesicht, an den Händen und auf den Klamotten – einfach überall. Sie spielten die ersten Lieder, viele Fans fingen schon an sich zu verausgaben mit Head banging und Jubel. Dann spielten sie einen Song bei dem man nur „Hey, it's Pommes-Time!“ verstand, auch weil die Sänger vorher zu den „Metal-Hörnern“ „Pommesgabeln“ sagten.

20.45 Uhr. Limbogott verließen die Bühne und das kleine Podest von Bühne wurde ausgebaut. Sie war dann mindestens doppelt so groß!

Nach wieder einer halben Stunde ohne D'espairsRay betrat Tsukasa, der Drummer, die Bühne und hob grinsend die Faust. Ihm folgte der Bassist Zero, der freundlich lächelte und Karyu, das jüngste Bandmitglied, band sich ohne seine Miene zu verziehen seine schwarz-rote Gitarre um.



Die ersten Töne erklangen und der Sänger Hizumi trat aus der dunklen Ecke der Bühne, stellte sich auf Position um mit dem Lied „Grudge“ zu beginnen.

Sie spielten, die Fans sangen (oder sollte man ‚schreien‘ sagen?!), sie jumpten, headbangten und freuten sich. Zero lächelte die ganze Zeit, ging sehr auf die Fans ein und forderte sie zum Springen auf.

Bald spielten sie den Song „Garnet“ an und es gefiel Hizumi sehr zu sehen, wie wir Fans jubelten und unsere Stimme zum Absturz brachten. Am Schluss deutete er an, dass wir mitsingen sollten. Keiner hatte dies jedoch so richtig verstanden, weswegen er etwas verwirrt das Mikro wieder zu sich nahm und selber sang. Durch die Pause die entstanden war, hatten wir Fans dann verstanden, was Despa von uns wollten, auch dank den Handzeichen Karyus und Zeros. Karyu deutete mit schwingenden Händen an dass wir singen sollten und Zero hielt sich

die Hand ans Ohr was soviel hieß wie: Ich kann euch nicht hören!

Sie verließen die Bühne und wieder ging Geschrei durch die Halle. Manche brüllten nach Zugabe, andere das gleiche auf Englisch und wiederum andere riefen einfach nur „DESPA“.

Zu unserem Glück kamen sie noch einmal. Alle grinnten vor Freude und spielten noch weitere Lieder, unter anderem die neue Single die Hizumi mit „Now, the new Single“ ankündigte. Leider konnte keiner den Titel verstehen... Am Merchandisingstand war das Gedrängel groß, denn jeder wollte noch ein Tour Shirt oder sonst was haben.

Weitere Infos über die Band:

<http://www.despairsray.jp/>

Official D'EspairsRay Homepage

http://despairs_ray.repage.de/

D'EspairsRay German Fanclub

